

Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 10 | Mai 2009 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Die HBK Braunschweig freut sich über Zuwachs: Der Regisseur, Autor und Aktionskünstler Christoph Schlingensiefel hat eine Professur für „Kunst in Aktion“ erhalten. Studierende der Freien Kunst und des Darstellenden Spiels werden nun an Schlingensiefels Inszenierungen mitwirken. Mehr über seine Professur erfahren Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Weitere Themen:

Lob und Kritik für die HBK nach Auswertung des Studienqualitätsmonitors 2008 *** ITD veranstaltet Ringvorlesung „Innovationsfoyer“ *** Björn Leo Bock erhält Cusanusstipendium *** Gyu Ryung Park mit if concept award 2009 ausgezeichnet *** Studierende aus Braunschweig, Malmö und Ramallah arbeiten an ESCAPE-Projekt

Hingucker

HBK Braunschweig erhält Feedback durch Studienqualitätsmonitor 2008

HBK-Präsidentin Barbara Straka: „Die Verbesserungswünsche der Studierenden sind angekommen.“



■ Beim Studienqualitätsmonitor werden deutsche Studierende jährlich zu den Studienbedingungen und zur Studienqualität ihrer Hochschule befragt. Initiiert wird die Befragung von der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) in Hannover und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz. 91 Studierende der HBK Braunschweig haben sich 2008 an der Online-Befragung beteiligt. Die Auswertung hat ergeben, dass die Hochschule besondere Anerkennung für die unterstützenden Angebote ihrer Erstsemester-Studierenden erhält. Im bundesweiten Vergleich liegt die HBK in diesem Bereich an der Spitze. Auch der Blick auf die arbeitstechnischen Ausstattungen der HBK-Studiengänge hat fast ausschließlich positive Rückmeldungen gebracht. Ein besonderes Lob erhält das Prüfungsamt: 75 bis 80 Prozent der Befragten sind mit dessen Arbeit sehr zufrieden. Dieser Wert liegt über 30 Prozent zum Bundesdurchschnitt. Doch es gibt auch Kritik für die HBK, besonders für die zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen sowie deren inhaltliche Abstimmung.

Derzeit wird der Studienqualitätsmonitor 2009 vorbereitet; die Befragungen werden Anfang Juni dieses Jahres durchgeführt. HBK-Präsidentin Barbara Straka wünscht sich eine höhere Beteiligung der HBK-Studierenden: „Die Teilnahme an dieser Befragung ist eine ausgezeichnete Möglichkeit der Mitgestaltung. Die Ergebnisse machen deutlich, wo die HBK Braunschweig ihre Studienbedingungen noch verbessern kann.“ www.his.de

Abb.: Studieninfotag 2008, Foto von Nadine Decker

Ankunft

Christoph Schlingensiefel ist neuer HBK-Professor für „Kunst in Aktion“

Kooperation mit Braunschweiger Staatstheater geplant



■ Der „Meister der Provokation“ ist zurück: Christoph Schlingensiefel wird nach zweijähriger Gastprofessur an der HBK nun Universitätsprofessur für „Kunst in Aktion“ Damit folgt er dem Ruf des Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur. Studierende der Freien Kunst und des Darstellenden Spiels werden gemeinsam mit dem 48-jährigen Regisseur, Autor und Aktionskünstler an den Orten seiner Inszenierungen arbeiten. HBK-Präsidentin Barbara Straka freut sich über Schlingensiefels Zusage: „Die interdisziplinäre Ausrichtung der Hochschule passt sehr gut zum intermediären Ansatz der Arbeit von Christoph Schlingensiefel.“

Im Laufe seiner Karriere sorgte Christoph Schlingensiefel immer wieder für Aufsehen, zuletzt mit seinem Buch „So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein!“, in dem er den Kampf gegen seine Krebserkrankung öffentlich gemacht hat. Schlingensiefels Professur an der HBK ist auf fünf Jahre befristet. In Kooperation mit dem Staatstheater Braunschweig wird einmal pro Jahr ein öffentliches Projekt stattfinden.

Abb.: Christoph Schlingensiefel, Foto von Peter Hönnemann



Vor Ort

Innovationsfoyer

Ringvorlesung des ITD am 28. April,
26. Mai, 2. Juni und 30. Juni 2009



Ab dem 28. April 2009 findet an der HBK Braunschweig eine Vorlesungsreihe des Instituts für Transportation Design (ITD) statt. Im Rahmen des „Innovationsfoyer“ referiert Gastprofessor Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter der Abteilung Zukunftsforschung und Trendtransfer, Volkswagen Konzern Forschung, zu folgenden Themen: Zukunftsforschung & Trendtransfer, Gesellschaft & Mobilität, Technologie & Mobilität, Politische Früherkennung & Forschungsförderung. Die Veranstaltungen finden in der Aula der Hochschule statt, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter www.transportation-design.org

Abb.: Luisa Dursun, V-Car, Folkwang Hochschule, 2008

Wenn in China ein Sack Reis umkippt

HBK Filmforum noch bis
zum 22. Juni 2009 montags um
19 Uhr im Filmstudio der HBK



Das Filmforum der HBK widmet sich in diesem Semester schwerpunktmäßig der zeitgenössischen, chinesischen Film- und Videokunst. Die Bedeutung Chinas in der globalisierten Welt und eben auch im internationalen Kunstkontext ist groß. Längst interessieren sich Künstler hier wie dort nicht mehr nur für das Klischee vom Reich der Mitte, sondern setzen sich mit dem tatsächlichen Leben im heutigen China auseinander. Neben herausragenden, experimentellen Arbeiten werden auch aktuelle Dokumentarfilme aus und über China gezeigt. Zu Gast sind deutsche und asiatische Kuratoren, die im interkulturellen Austausch zwischen Deutschland und China tätig sind. Das ausführliche Filmprogramm ist zu finden unter: www.hbk-bs.de/filmklasse

Abb.: Filmausschnitt aus einer Dokumentation von Li Yifan

Ausgezeichnet

Cusanusstipendium geht an Björn Leo Bock

Björn Leo Bock hat ein Stipendium des Cusanuswerkes erhalten. Er studiert im 4. Semester Freie Kunst an der HBK Braunschweig. Das Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland und vergibt staatliche Fördermittel an besonders begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen. Insgesamt 12 Stipendien wurden in diesem Jahr an Studierende deutscher Kunsthochschulen vergeben. Die finanzielle Förderung besteht aus einem individuell festgelegten monatlichen Grundbetrag sowie 80 Euro Büchergeld. Das Cusanuswerk ist an allen Kunsthochschulen Deutschlands durch eine Kontaktdozentin bzw. einen Kontaktdozenten vertreten. An der HBK Braunschweig ist Prof. Dr. Hannes Böhringer, Kontaktdozent des Cusanuswerkes.

Gyu Ryung Park erhält if-Auszeichnung für „Emma“

Gyu Ryung Park, Studentin im Industrial Design an der HBK Braunschweig, wurde mit dem if concept award 2009 in der Kategorie universal design ausgezeichnet. Ihre Arbeit „Emma“, abgeleitet aus der Koreanischen für „Mama“, ist eine ergonomische Schreibhilfe. Sie wirkt der Ermüdung der Finger beim Schreiben entgegen. Das Produkt ist sowohl für Schreibfänger als auch für ältere und kranke Menschen, die Mühe haben, einen Stift über längere Zeit zu halten, geeignet. Bereits im November 2008 gewann Gyu Ryung Parks „Emma“ den 1. Platz des südkoreanischen „Venture Starting Business Awards“ und eine Anerkennung beim Wettbewerb „Von Kopf bis Fuß. Tägliche Begleiter für Alt und Jung“, veranstaltet vom Institut für Produkt- und Prozessgestaltung der UdK Berlin.

International

Langzeitprojekt ESCAPE

Studierende aus Braunschweig, Malmö und Ramallah erforschen das Phänomen der Flucht



■ Durch die Medien erfahren wir oft von humanitären Katastrophen, deren Ursachen in den verschiedensten Formen der Gewalt liegen. Viele Menschen erliegen diesen Katastrophen, anderen gelingt die Flucht. Ein Gemeinschaftsprojekt der HBK Braunschweig, der Art Academy Malmö und der International Academy of Art Palestine erforscht das Phänomen der Flucht in seinen vielfältigen Ausprägungen. Insgesamt werden sich circa dreißig Studierende der drei beteiligten Universitäten über das Thema Flucht austauschen, Perspektiven entwickeln, erweitern, diskutieren und schließlich künstlerische sowie wissenschaftliche Arbeiten erstellen. Die intensive Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlich relevanten Thema soll zu einem breiten Verständnis des Phänomens Flucht führen, dessen Ergebnisse in einer Ausstellung und Publikation präsentiert werden. Das Projekt ist als Langzeitvorhaben angelegt, das von Mai 2009 bis zum Frühjahr 2011 läuft. Die Projektleitung haben Prof. Olav Christopher Jenssen, Prof. Gertrud Sandqvist und Dr. Viola Vahrson.

Abb.: Vietnamesische Kinder fliehen am 8. Juni 1972 während eines Angriffs mit Napalm-Bomben bei Trang Bang in Vietnam, AP Photo/Nick Ut

Kurz gemeldet

Rundgang 2009

Bald ist es soweit: Die HBK Braunschweig öffnet vom 23. bis 27. Juni 2009 ihre Pforten zum jährlichen Rundgang. Studierende, Eltern, Freunde und Interessierte können sich während dieser Tage die Arbeiten ansehen, die im vergangenen Studienjahr in den Ateliers und Werkstätten entstanden sind. Vertreten sind die Freie Kunst, Kommunikationsdesign, Industrial Design, Darstellendes Spiel / Kunst in Aktion, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften und Kunstvermittlung.

E-Books in der Bibliothek

Auf den Computern in der HBK-Bibliothek stehen ab sofort über 300 Lehrbücher der UTB Verlagsgruppe als E-Books zum Online-Lesen zur Verfügung. Enthalten sind Bücher unter anderem aus folgenden Bereichen: Architektur, Geschichte, Musik, Theater, Kunst und Design, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Philosophie, Pädagogik, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie.

HBK goes Reiki

Seit diesem Sommersemester bietet die Allgemeine Studienberatung den Studierenden der HBK Braunschweig Seminare in der japanischen Heil- und Entspannungsmethode Gendai Reiki-hô (Moderne Reiki Methode) an. Infos und Anmeldung bei der Allgemeinen Studienberatung.